|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  | **Betriebsanweisung**gem. § 14 GefStoffV |  |
| **Gefahrstoffbezeichnung** |
| **Bromcyan, BrCN** |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
|  | * Lebensgefahr bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
* Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
* Sehr giftig für Wasserorganismen.
* Mit Wasser besteht Explosionsgefahr und/oder Gefahr der Bildung giftiger Gase
* Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Laugen, Oxidationsmittel, Alkalihydroxide, Bromwasserstoff, Eisen/eisenhaltige Verbindungen, Säuren.
 |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | * Dicht verschlossen, trocken und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
* Unter Verschluss und nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren.
* Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
* Staubentwicklung und Einatmen von Stäuben unbedingt vermeiden.
* Substanzkontakt vermeiden.
* Schutzbrille, Kittel, Handschuhe tragen.
 |  |
|  **Verhalten im Gefahrenfall** | **Notruf: 112** |
|  | * **Brandbekämpfung:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Nur Entstehungsbrände selbst löschen – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen.
* Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
* **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Nicht brennbar.Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Bromwasserstoff, Stickstoffoxide, Cyanwasserstoff (Blausäure).
* Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.
 |
|  **Erste Hilfe** | **Notruf: 112** |
|  | * **Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten!**
* **Nach Verschlucke:** Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Sofort Arzt hinzuziehen. Nur in Ausnahmefällen, wenn innerhalb einer Stunde keine ärztliche Versorgung möglich ist, Erbrechen auslösen.
* **Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen. Kontaktlinsen entfernen.
* **Nach Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Sofort Arzt hinzuziehen.
* **Nach Einatmen:** Frischluft. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand: sofort Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr.
* Unfallanzeige ausfüllen. Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.

**Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.****ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................ Tel.: ...............................**UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100, Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * Mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700.
 |
| Datum: |  | Unterschrift: |